

Das rote Gras

Wir wohnten dicht an einem großen Kiefernwald. Eines Tages kamen die Forstarbeiter und fällten alle Bäume. Nun brannte die Sonne auf den Waldboden. Er wurde trocken und grau.

Wir trauerten um unseren schönen Wald. Doch dann kam der Förster und sagte: „Wir werden schnell wieder einen neuen Wald pflanzen, ihr könnt ihn wachsen sehen und euch wieder freuen.“

Und wirklich: Die Forstarbeiter kamen. Sie räumten die Fläche ab und pflanzten neue Kiefern. Es waren ganz kleine Pflänzchen. Nur an den Nadeln konnten wir erkennen, dass es kleine Kiefern waren.

Bald darauf besuchte uns der Förster. Wir gingen mit ihm hinaus und sahen uns den neuen Wald an.

Der Förster machte ein ernstes Gesicht.

„Bist du nicht zufrieden?“, fragten wir. „Deine kleinen Kiefern wachsen doch gut.“

„Ja, sie wachsen gut. Aber seht nur dieses hohe, rote Gras.“

„Es ist hübsch und streichelt unsere nackten Beine“, sagten wir.

„Für die kleinen Kiefern ist es nicht gut“, antwortete der Förster. „Es wächst schnell und wird die kleinen Kiefern ersticken.“

Es kam ein sehr heißer Sommer. Mehrere Wochen regnete es nicht. Da kam der Förster wieder zu uns. Diesmal sah er zufrieden aus.

„Ich komme von den kleinen Kiefern“, sagte er. „Sie wachsen gut, sogar bei dieser Trockenheit. Das rote Gras hat sie gerettet.“



„Aber vor einigen Wochen hast du noch gesagt, das rote Gras wird die Kiefern ersticken“, wunderten wir uns.

„Überlegt selbst einmal!“, sagte der Förster. „Es war schlecht, weil es so dicht wuchs. Aber nun gibt es den kleinen Pflänzchen Schatten.“

Wir freuten uns mit dem Förster. Doch er überlegte schon weiter: „Wenn die Trockenheit vorbei ist und es wieder regnet, dann muss ich das rote Gras bekämpfen. Dann ist es schädlich und gefährlich für meine kleinen Kiefern.“

Wir standen dabei und dachten: Es ist gar nicht leicht zu wissen, wann etwas gut und wann etwas schlecht ist. Man muss es sehr genau überlegen.

nach Gerhard Holtz-Baumert

illustriert von Harri Förster

1. *Was sagte der Förster zuerst über das rote Gras?*
2. *Welche Meinung hatte er im Sommer?*
3. *Warum war das Gras im Herbst wieder schädlich?*
4. *Was dachten die Kinder?*